

Buchtip: „Abarth“

Auf der Überholspur

Ein bisschen Selbstbewusstsein kann nicht schaden, wenn man die Überholspur zu seinem Lebensweg wählt: Also links blinken und los: „Nur durch Ignoranz kann mein Name in Vergessenheit geraten.“ Und dazu dieser Blick. Aber der Erfolg gab dem Mann recht: Carlo Abarth

„Abarth“: Die Racing Cars der Collection 1949-1974 aus der legendären italienischen Rennwagen-Schmiede stellt dreisprachig (deutsch, englisch, italienisch) der Delius Klasing Verlag in einem voluminösen und repräsentativ ausgestatteten Text- und Bildband vor. Abarth, das ist der Name eines Automobilherstellers, der seine Berühmtheit hauptsächlich durch die sportliche Aufwertung anderer Marken erworben hat, zum Beispiel Simca und vor allem Fiat. Und Abarth – Carlo - hieß auch der Gründer des Unternehmens, ursprünglich ein gebürtiger Wiener, der als Motorradrennfahrer begonnen und als Unternehmer in Turin reüssiert hat.

Dessen schillernde Persönlichkeit wird zunächst in einem Porträtreigen vorgestellt, verfasst von Zeitgenossen des 1979 gestorbenen Mannes. Werksfahrer, Rennfahrer, Designer, Ingenieure. Geboren wurde Carlo Abarth 1908 im Zeichen des Skorpions, den er zum einprägsamen Logo für seine Autos erkor. Den Hauptteil des über 400 Seiten starken Bandes aber bildet die Kollektion der auf Fiat- und Simca-Basis gefertigten Abarth-Renner. Großformatige Fotos zeigen im liebevollen Detail, in voller Aktion oder in stimmungsvollem Ambiente, gespickt mit allerlei technischen Details, die phantastische Vielfalt der Modelle.

Die Reihe eröffnet der Fiat Abarth „500 GT Coupé Zagato“ von 1957, ein niedlicher Flitzer noch mit Drehkurbeln zum Fensteröffnen. Der Fiat Abarth „750 Bialbero“ von 1961 besticht durch seine rasante Eleganz. Ganz als Kraftpaket kommt der „OT 2000 Periscopio“ von 1968 daher. Futuristisch wuchtig gibt sich der Fiat Abarth „2000 Prototipo Pininfarina“ (1974) daher. Von ganz eigenem Gepräge waren die Abarth Simcas mit ihrer spektakulären Sportlichkeit. Eine winzige Auswahl nur aus einem gewaltigen Buch über eine große Marke.

„Abarth“
Racing Cars • Collection 1949-1974

424 Seiten, 302 Farbfotos, dreisprachig (deutsch/englisch/italienisch)
Format 25 x 29,5 cm, gebunden
Euro (D) 78,00 / Euro (A) 80,20 • (ISBN 978-3-667-11392-4)
Delius Klasing Verlag, Bielefeld

Erhältlich im Buchhandel oder unter der Hotline (0521) 559 955